

SwissCham Generalversammlung und Workshops

Tallinn, Estland
21. - 22. Mai 2004

Freitag, 21. Mai 2004: Workshops	
09.00 - 09.10	Begrüssung Rolf Jeker, <i>Präsident, SwissCham</i>
09.10 - 09.30	Welcome Address Edgar Savisaar, <i>Bürgermeister von Tallinn</i>
09.30 - 10.30 Rolf Jeker Moderator	Schweizerische Exportförderung und die Rolle der Auslandshandelskammern <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wo stehen wir heute und wie geht es weiter? Rolf Jeker ➤ Wie sieht das EDA die Zusammenarbeit mit den Handelskammern im Aussennetz Bernhard Marfurt, <i>Direktor, EDA</i> ➤ Wie geht es weiter? Resultate aus der Evaluation der Begleitgruppe zur Reform der Exportförderung Michael J. Mayer, <i>Stv. Leiter Export- / Standortpromotion, seco</i>
10.30 - 11.00	Kaffee Pause
11.00 - 12.30 Jürg Schweri Moderator	Anforderungen an Kammern für die Zusammenarbeit mit Osec <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einleitung zum Thema Jürg Schweri, <i>Generalsekretär, Handelskammer Schweiz-Österreich und Liechtenstein / stv. Leiter Swiss Business Hub Austria</i> ➤ Anforderungen der Osec an einen Swiss Business Hub und einen Hubleiter. Was wird von einem Hub erwartet? Daniel Küng, <i>Designierter CEO, Osec</i> ➤ Aufgaben und Unterschiede Kammer - Hub: Grundversorgung, Fakultative und eigene Initiativen, Leistungs- u. Zielvereinbarung, Netzwerk, Qualitätskriterien, Infrastrukturelle Kontinuität Jürg Schweri ➤ Praktische Erfahrungen eines Hub in der Zusammenarbeit mit Osec: Prinzipien, Netzwerk, Probleme und Chancen, Finanzielle Aspekte Jürg Schweri ➤ Praktische Erfahrung einer Kammer in der Zusammenarbeit mit Osec: Aufgaben, Koordination mit Osec, Probleme und Chancen, Finanzielle Aspekte Charles Kaufmann Sampaio, <i>Geschäftsführer, Câmara de Comércio e Indústria Suíça em Portugal</i> ➤ Fragen und Antworten ➤ Alle (Panel) ➤ Zusammenfassung Jürg Schweri
12.30 - 13.30	Lunch
13.30 - 15.00 Roger Unterberger Moderator	Lokale Unterstützung für Schweizerische KMUs in den Baltischen Staaten <ul style="list-style-type: none"> ➤ 11 Jahre SBCC Baltikum – Erfahrungen und Ausblick Jürg Würtenberg, <i>Präsident, SBCC Tallinn</i> ➤ Litauen – Wirtschaftspartner der Schweiz Bruno Kaspar, <i>Honorargeneralkonsul, Litauen</i> ➤ SBCC als bedeutender Türöffner im Baltikum Robert Becsy, <i>Geschäftsführer, Max Daetwyler AG, Tallinn</i>

15.00 - 15.30	Kaffee Pause
15.30 - 16.15 Rolf Jeker Moderator	SwissCham Projekte <ul style="list-style-type: none"> ➤ Neue SwissCham Website Dorit Sallis, <i>SwissCham</i> ➤ Total Quality Management (TQM) Rolf Jeker ➤ Projektkredite - neue Regeln Bettina Rutschi, <i>seco</i>
16.15 - 16.30	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SIPPO (Swiss Import Promotion Programme) und die Zusammenarbeit mit den Aussenhandelskammern Markus Stern, <i>Geschäftsführer, SIPPO</i> ➤ SOFI (Swiss Organisation for Facilitating Investments) und die Zusammenarbeit mit den Aussenhandelskammern George Malcotsis, <i>Geschäftsführer, SOFI</i>
16.30 - 17.00	Quo Vadis SwissCham und Aussenhandelskammern? Rolf Jeker <ul style="list-style-type: none"> ➤ Welche Rolle soll die SwissCham in Zukunft spielen? ➤ Welche Anpassungen/Änderungen sind notwendig/wünschenswert? ➤ Welche Änderungen braucht es bei den Aussenhandelskammern?
Samstag, 22. Mai 2004: Generalversammlung	
09.30 - 10.15	Traktanden <ol style="list-style-type: none"> 1. Genehmigung des Protokolls der GV 2003 2. Jahresbericht 2003 des Präsidenten 3. Jahresrechnung 2003 4. Revisionsbericht 5. Entlastung des Vorstandes 6. Aktivitäten und Budget 2004 7. Statuten 8. Mitgliedschaft <ol style="list-style-type: none"> a. Mitgliederbeitrag b. Neue Mitglieder 9. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a. Präsident und Vorstand b. Revisoren 10. Generalversammlung 2005 11. Varia
10.15 - 10.45	Kaffee Pause
10.45 - 11.45	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beziehungen Estlands mit der EU und der Schweiz Mart Laanemäe, <i>Direktor der Kanzlei, Aussenministerium von Estland</i> ➤ Verhältnis der Schweiz mit den Baltischen Staaten (insbesondere Estland) Pierre Chrzanovski, <i>Schweizer Botschafter für Finnland und Estland</i>
12.15 - 13.45	Lunch und Ende der GV